

Konvoi der Hilfe ist gestartet

1991

Neuental-Zimmersrode (thr). Dem gut bestückten Lager eines großen Supermarktes glichen in der vergangenen Woche das Feuerwehrgerätehaus in Zimmersrode und der Hof hinter dem Rathaus. Am Freitagnachmittag schließlich wurden ein Schwertransporter mit Anhänger und drei Kleinbusse in einer schweißtreibenden Aktion von freiwilligen Helfern mit fast 24 000 Kilogramm Lebensmitteln und Medikamenten beladen. Das Ergebnis einer beispielhaften Hilfsaktion für Rumänien bringen zur Zeit neun Personen, darunter auch Bürgermeister Otto Döhrn und Pfarrer Maurer, in das notleidende Land.

Auslöser für diese Hilfsaktion, an der sich ganz Neuental, das Gustav-Adolf-Werk und das Diakonische Werk beteiligen, waren die erschütternden

10 000 Mark Naturalien abgegeben worden, Medikamente und Geräte machen rund 25 000 Mark aus. Nicht mitgerechnet ist bei dieser Hilfsbilanz die umfangreiche Kleiderspende.

Anzeige

Berufskleidung
Job-Dress
 Birbel Rohde
 Nikolausstr. 9, 3580 Fritzlar, Tel. 056 22/68 81
 Geöffnet: Sa. 9-13 Uhr
 Mo.-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr

Bilder von hungerleidenden Kindern. Beim Anblick der dicken Bäuche und spindeldürren Beine und Arme habe er sich nicht mehr auf das Zusehen beschränken können, schildert der Bürgermeister die Anfänge der Aktion.

Alle machten mit

Er trommelte alle Pfarrer der Gemeinde, die Arbeiterwohlfahrt, das Rote Kreuz und die Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Jugendfeuerwehren zusammen, schilderte sein Anliegen und erfuhr, „alle waren ausnahmslos einverstanden,“ versprochen mitzumachen.

Anzeige

Telefax
 Leasing, Miete, Verkauf
JONELEIT-Bürotechnik
 3578 Schwalmstadt-Ziegenhain
 Telefon 0 66 91 / 32 04

Es folgten Aufrufe und Haus-sammlungen. Bei allen Familien in Neuental klopfte ein Sammler an die Tür - das Ergebnis schließlich übertraf alle Erwartungen. Angeschrieben worden waren auch Banken, Ärzte, Apotheken. Kistenweise Medikamente, zwei Bestrahlungsgeräte und zwei Sterilisatoren gehen als Spende mit nach Rumänien. Schreibmaschinen, Kohlepapier und eine Verfielfältigungsmaschine runden die Liste der Hilfsgüter ab.

Anzeige

VAG Hermann Böth KG VW Audi
 Homburg, Tel. 0 56 91/8 39

KUNDENDIENST

Allein 32 000 Mark waren an

An die Bevölkerung

Eine Garantie wollten die Menschen von Neuental: die Güter sollen wirklich bei den Menschen von Rumänien ankommen. „Ohne diese Zusage wäre nichts gelaufen,“ sagt Döhrn. In Pfarrer Eduard Maurer hatte die Gemeinde den richtigen Ansprechpartner. Erst vor einer Woche war der Rumänien-erfahrene Seelsorger zurückgekommen, zwei Wochen lang hatte er ausgewertet, wo die Hilfe am dringendsten gebraucht wird.

Inzwischen ist der Hilfskonvoi aus Neuental unterwegs in ein rumänisches Dorf mit 250 Familien, zu einem Hospital, einer Schule mit 900 Kindern und einem Kinderheim. Tütenweise werden die Spenden in die Hand der Bevölkerung gegeben.

Geschlafen wird im Auto

Die neun Helfer versorgen sich während der Fahrt übrigens auf eigene Kosten, geschlafen wird im Auto. Heute in einer Woche hoffen alle wieder wohlbehalten in Neuental angekommen zu sein.

Extreme

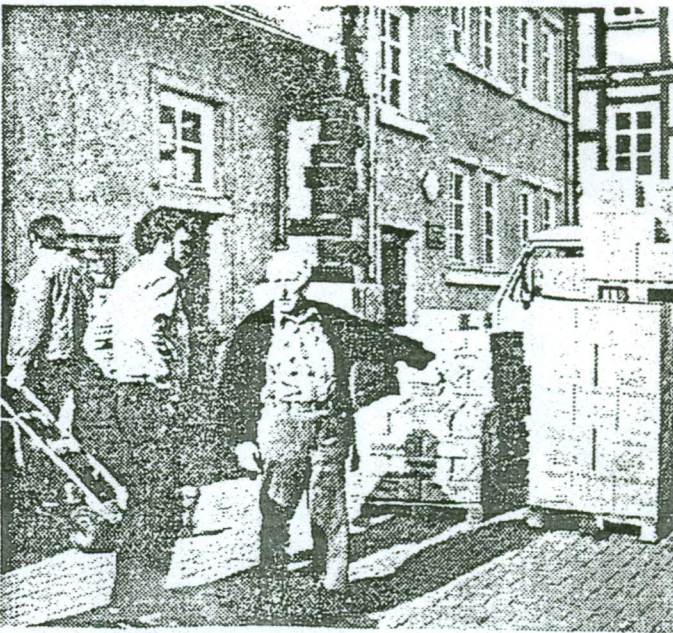
Auf eine Welle der Hilfsbereitschaft für Rumänien stießen die Sammler in Neuental. Da erinnerte sich eine alter Mann, daß es die rumänische Bevölkerung war, die den deutschen Soldaten beim Rußlandrückzug das Leben rettete, weil die Menschen das Wenige, was sie besaßen, mit den Männern teilten. Auch er war in den Genuß dieser Nächstenliebe gekommen. - Ganz extrem reagierte ein anderer Einwohner, die die Helfer beschimpfte und beleidigte, schließlich darauf bestand, mit einem Pfennig beim Spendenaufrufen vertreten zu sein, „damit mein Name in der Liste



ZUPACKEN hieß es am Freitagnachmittag, als die Fahrzeuge den Spenden für Rumänien beladen werden mußten. (Fotos: t



LEBENSMITTELLAGER im Feuerwehrgerätehaus von Zimmersrode. Die „Schätze“ werden gesichtet und verladen.



WO DIE NOT AM GRÖSSTEN IST hatte Pfarrer Maurer bei einem Besuch vor Ort geklärt. Die Neuentaler Spenden werden direkt an